

Dressed to impress

Kleidung dient häufig dem Ausdruck von Individualität und zeigt manchmal sogar Meinungen, Einstellungen oder sogar Lebenskonzepte. Allerdings gibt es Situationen oder Orte, wo bestimmte Aspekte der Kleidung als unangemessen wahrgenommen werden. Dies gilt z.B. auch für die Schule: **Sie ist ein „Arbeitsplatz“ und keine Freizeiteinrichtung.** Deshalb sollten bestimmte Einschränkungen selbstverständlich sein:

- Ich trage im Unterricht keine Kopfbedeckung.
- Ich trage keine Kleidungsstücke mit Aufschriften oder Abbildungen, die Drogen, Gewalt, Alkohol oder Ähnliches verherrlichen.
- Ich achte darauf, dass meine Unterwäsche nicht sichtbar ist.
- Ich trage keine bauchfreien Oberteile.
- Ich achte darauf, dass mein Dekolleté keinen Brustansatz zeigt.
- Ich trage keine transparente Kleidung.
- Ich achte darauf, dass meine Shorts oder Röcke mindestens so lang sind, dass sie bis zum Ende meiner Fingerspitzen reichen, wenn die Arme nach unten hängen.
- Ich trage keine Jogginghosen oder Leggings, außer in Zusammenhang mit dem Sportunterricht.